

Ehemalige Schüler spenden 700-Euro an Welthungerhilfe

Acht Schüler kamen an ihr ehemaliges Gymnasium in Pegnitz zurück, um dort dem pensionierten Lehrer und Vorsitzenden des Vereins Hungerhilfe in Pegnitz, Gerald Wittke, eine Spende von 700 Euro zu überreichen. „Wir wollten einfach was Gutes tun“, sagt Hanna Bauer. Die 700 Euro stammen aus Einnahmen von verschiedenen Festen, die der Abiturjahrgang veranstaltet hatte. So blieb zum Beispiel finanziell etwas hängen beim Mai-Ball oder der Q-Party. „Als nach dem Abi-Ball noch Geld übrig war, waren wir erst Essen und Feiern. Den Rest wollten wir spenden“, so die 19-jährige Hanna Bauer. Das Geld wird nun ohne Abzüge an das Schulspeisungsprojekt in Burundi gespendet. Die Welthungerhilfe finanziert dort das Mittagessen in 100 Schulen mit je 1000 Schülern.

Foto: Annika Endres

